

## Technisches Merkblatt

# greenline Ausgleichsmasse

### Eigenschaften und Anwendung

greenline Ausgleichsmasse wird als Bodenspachtel für den gesamten Innenbereich eingesetzt. Bei dampfdichten Belägen, wie z. B. Kunststoffböden, sollte mit der Verarbeitung bis zum völligen Austrocknen gewartet werden. greenline Ausgleichsmasse ist auch bestens geeignet für Fußbodenbeheizte Flächen. Als Untergründe eignen sich **Beton, Zementestrich, alte Keramik-, Naturstein- und Kunststeinbeläge**.

greenline Ausgleichsmasse dient als Untergrund für Bodenbeläge aller Art wie Teppichböden, Parkett, Linoleum oder keramische Fliesenbeläge.

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, frostfrei und tragfähig, frei von Fett, Farbenstrichen, Zementspiegel, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein. Saugende Untergründe, wie z. B. Zementestrich, sollten vor der Verarbeitung mit greenline Grundierung grundiert, stark saugende Untergründe sollten zweimal grundiert werden. **Anhydritestrich** muss eine Restfeuchte von max. 0,5 % aufweisen, abgeschliffen ggf. abgefräst sein und wird zweimal mit greenline Grundierung grundiert. Die Trockenzeit zwischen den beiden Aufträgen beträgt ca. 24 Stunden.

Vor dem Auftragen des Nivellierspachtels greenline Ausgleichsmasse muss die greenline Grundierung zu einem klebefreien Film getrocknet sein. Vorhandene Risse müssen vorher mit dem Gießharz kraftschlüssig geschlossen werden. Bei Zementestrichen sollte die Restfeuchte max. 2 % betragen.

Beim Einsatz von greenline Ausgleichsmasse auf glatten, nicht saugenden Untergründen, z. B. alten Fliesenbelägen, ist darauf zu achten, dass vor der Verarbeitung eine fachgerechte Haftbrücke aufgebracht wird.

### Verarbeitung

greenline Ausgleichsmasse wird unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. **Zum Mischen eines Sackes mit 25 kg werden ca. 5,5 Liter Wasser benötigt.** Die Mischdauer von Ausgleichsmasse sollte mindestens 3 Minuten betragen. greenline Ausgleichsmasse muss innerhalb von **30 Minuten verarbeitet** werden. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt und weiterverarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte. Das Material wird direkt nach dem Mischen auf den Untergrund aufgegossen und in gewünschter Schichtstärke verteilt. Um Ansätze zu vermeiden, sollte Ausgleichsmasse kontinuierlich verarbeitet werden.

Falls eine zweite Spachtelschicht erforderlich ist, so ist diese sofort nach der Begehrbarkeit aufzutragen. Ist die erste Schicht bereits abgetrocknet, so ist diese mit greenline Ausgleichsmasse zu grundieren.

### Hinweise

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

### Technische Daten

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit greenline Ausgleichsmasse zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich. Dieses greenline Produkt darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

## Technisches Merkblatt

### greenline Ausgleichsmasse

<b>Verbrauch</b>	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke
<b>Lieferform</b>	25 kg Papierverbundsack
<b>Lagerung</b>	kühl und trocken. Die Lagerfähigkeit beträgt mind. 9 Monate im verschlossenen Originalgebinde
<b>Materialbasis</b>	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Kunststoffadditiven
<b>Chromatarne Zubereitung</b>	nach TRGS 613
<b>Dichte</b>	ca. 1,5 kg/Liter
<b>ph-Wert</b>	ca. 11
<b>Anmischverhältnis</b>	25 kg Ausgleichsmasse ca. 5,5 Liter Wasser
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 30 Minuten
<b>Auftragsdicke</b>	max. 15 mm
<b>Begehrbar</b>	nach ca. 2-3 Std.
<b>Voll belastbar</b>	nach 4 Tagen
<b>Druckfestigkeit</b>	nach 24 Std. ca. 11 N/mm <sup>2</sup> / nach 7 Tagen ca. 18 N/mm <sup>2</sup> /nach 28 Tagen ca. 26 N/mm <sup>2</sup>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	von +5 °C bis +30 °C
<b>Reinigungsmittel</b>	Wasser (im frischen Zustand)

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: Oktober 2007